***MEDIENINFORMATION* ((zur freien Veröffentlichung))**

*TEXAID mit nachhaltigem Wachstum trotz weltweiter Krisen:*

**6.5 Millionen Franken für die Hilfswerke**

Schattdorf, 03. Juni 2015 – **Die TEXAID Textilverwertungs-AG konnte das Geschäftsjahr 2014 trotz Krisen in den wichtigen Absatzmärkten Osteuropa, Naher Osten und Afrika erfolgreich abschliessen und ihre Position als Marktführerin erneut behaupten. Mit 35'194 Tonnen wurde eine Steigerung von 190 Tonnen oder 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresergebnis (35'004 Tonnen) erzielt. Die angeschlossenen sechs Hilfswerke und regionale gemeinnützige Organisationen erhielten eine beachtliche Ausschüttung in der Höhe von insgesamt rund 6.5 Millionen Franken (Vorjahr über 6.0 Millionen Franken).**

Für die Schweizer Marktführerin im Textilrecycling war 2014 ein durchwachsenes Jahr. Obgleich die schwierige Marktlage das Gewinnwachstum hemmte, konnte TEXAID wichtige Erfolge verzeichnen. Gemeinsam mit ihrer Tochtergesellschaft Contex sammelte TEXAID in der Schweiz insgesamt 35'194 Tonnen Altkleider, Schuhe sowie Heimtextilien und erhöhte damit die Sammelmenge um 190 Tonnen im Vergleich zum 2013. Erfasst wurden die Alttextilien mittels des auf 6'000 Sammelbehälter erweiterten Containernetzwerks und durch schweizweite Strassensammlungen. Durch die professionelle und nachhaltige Sammlung, Sortierung und Weiterverwertung erwirtschaftete TEXAID rund 6.5 Millionen Franken für die Hilfswerke und deren Basisorganisationen (Samaritervereine und Kolpingfamilien). An die an der Sammelorganisation beteiligten Hilfswerke gingen über 2.2 Millionen Franken und an die zahlreichen örtlichen Kolpingfamilien, Samaritervereine sowie weitere gemeinnützige Institutionen wurden mehr als 4.3 Millionen Franken ausgeschüttet.

***Nachhaltigkeit ist zentrales Bestreben***

Gebrauchte Textilien zu sammeln und weiterzuverwerten ist ein von Nachhaltigkeit geprägter Wirtschaftszweig. Ausgediente Bekleidung möglichst lange im Verwertungskreislauf zu behalten, schont natürliche Ressourcen und reduziert die Umweltbelastung – für jedes weiterhin getragene Kleidungsstück muss kein neues produziert werden. Selbst das Recycling von defekten Textilien (Putzlappenproduktion respektive Herstellung von Recyclingwolle und Dämmstoffen) verringert den Ressourcenverschleiss. Mit einer Wiederverwertungs- beziehungsweise Recyclingquote von bis zu 95 Prozent trägt TEXAID wesentlich zum Schutz der Umwelt und zur Ressourcenschonung bei. Dank einer technisch hochmodernen Feinsortierung schafft es das Unternehmen, den Anteil an Secondhandkleidung bei 65 Prozent und damit deutlich über dem Branchenschnitt zu halten.

Damit die Textilcontainer möglichst umweltschonend bewirtschaftet werden, hat TEXAID ein eigenes Logistiksystem entwickelt. Der Tourenplan der 80 Chauffeure, die täglich mit 60 emissionsarmen Fahrzeugen unterwegs sind, basiert auf Erfahrungswerten und Algorithmen eines Software-Programmes, das aus den jahrelang gespeicherten Informationen den voraussichtlich besten Termin für die nächste Leerung jedes einzelnen Containers berechnet. GPS-gesteuert wird jeder Container auf dem kürzesten Weg angefahren. Für den Weitertransport der Ware benutzt TEXAID, wenn immer möglich die umweltfreundliche Bahn.

www.TEXAID.ch

((Box))

TEXAID wurde 1978 als Charity-Private-Partnership von sechs namhaften Schweizer Hilfswerken gemeinsam mit einem Unternehmer gegründet. Mit dem Hauptsitz im Kanton Uri und Niederlassungen in Deutschland, Bulgarien, Ungarn und Marokko zählt das Unternehmen zu den führenden Dienstleistern für Textilrecycling in Europa. Pro Jahr erfasst, sortiert und verwertet die TEXAID-Gruppe mit rund 1’000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern knapp 75’000 Tonnen gebrauchte Textilien. Die TEXAID Textilverwertungs-AG verfügt über ein ISO-zertifiziertes Qualitätsmanagement und wurde von Swiss Climate AG mit dem Gütesiegel «CO2 Neutral» ausgezeichnet. Diese höchste Auszeichnung erhalten ausschliesslich Unternehmen, die Klimaschutz ganzheitlich verfolgen.